



© Haymon bzw Maximilian Lottmann

Manfred Rebhandl

Derb, aber auch hochkomisch geht es in Rebhandls Kriminalromanen zu. Kommissar Biermösel konsumiert Bier, Schnaps und Schweinsbraten im Übermaß, Verdauungsprobleme lenken da gerne etwa von der Ermittlung nach dem Dieb der Touristen-Handtasche ab. „Rebhandl ist unkorrekt, grindig, er stellt sich dumm. Das hebt ihn ab von den geschniegelten, gestriegelten Krimis“, urteilt Peter Pisa im *Kurier*.

Sa, 16 Uhr, Gasthof Pferdestall



© Una Rebić

Ana Marwan

In ihrem neuen Roman *Verpuppt* spielt die Bachmann-preisträgerin Ana Marwan ein Spiel mit den Erwartungshaltungen der Leser*innen: Eine junge Frau sitzt in einer psychiatrischen Einrichtung und erzählt von Herrn Jež, der wie sie im Ministerium für Raumfahrt tätig ist. In ihrem Roman erfindet die Autorin „nicht nur ihre eigene Sprache, sondern auch eine sehr spezielle, berührende, ziemlich schräge Wirklichkeit. Ein großes Vergnügen“ (Druckfrisch, ARD)

Sa, 20 Uhr, Kammerlanderstall



© detailsinn | Matthias Ledwinka

Irmgard Fuchs | Martin Peichl

Irmgard Fuchs war bei der ersten Ausgabe von *Literatur findet Land* in Neukirchen, wo sie aus dem damals noch unveröffentlichtes Manuskript von *In den kommenden Nächten* las (das später mit dem von A. Thuswaldner initiierten *Xylophon*-Preis für das beste zweite Buch ausgezeichnet wurde). Sie wird dem Publikum ihre Kollegin und Freundin Didi Drobna vorstellen. Martin Peichl, Autor und Literaturvermittler in Wien, wird als Literaturpate von Ana Marwan in ihren Roman einführen.

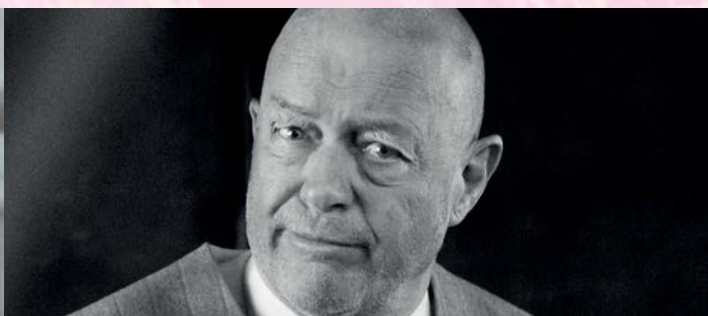


© Manfred Werner (Tsui)

Nicolas Mahler

Mehr als 60 Publikationen, da verliert man leicht den Überblick. Nicolas Mahler: „In einem kurzweiligen Bildvortrag (über 300 Bildbeispiele!) erspare ich der halbinteressierten Leserschaft die Lektüre meiner ersten 66 Bücher“, statt dessen erzählt er dem Publikum von seinen Karriere-Anfängen, seinen Triumphen (etwa dem in Frankreich als Kultbuch gehandelten *Kunsttheorie versus Frau Goldgruber*), aber auch von seinen Flops.

Sa, 19 Uhr, Kammerlanderstall



© Hannes Kirchner

Charly Rabanser

Der Schauspieler und Kulturarbeiter veröffentlicht im Tauriska Verlag sein erstes Buch. Darin geht es um einen Mann, der früh lernte sich durchzuschlagen. Rabanser schildert die Zeit, als es im Pinzgau ein *Klein-Chicago* gab, beschreibt einen beschwerlichen Lebensweg, der über Aufenthalte in Haftanstalten zurück in ein „normales“ Dasein führt. Wir laden Sie herzlich ein zur Buchpräsentation von *Tschapo – Als Bramberg noch Chicago war*.

So, 10:30 Uhr, Kammerlanderstall

2023.

Eintrittspreise

Einzellesung: 10 Euro

Festivalpass: 25 Euro

Eintrittskarten erhältlich vor Ort!

Nähere Informationen unter

www.tauriska.at

www.literaturfindetland.at

■ Donnerstag, 15.6.2023

19:00 Eröffnung im TAURISKA-Kammerlanderstall
Grußworte: **Bgm. Andreas Schweinberger**
Einführung: **Anton Thuswaldner**
im Anschluss: Lesung **Marie Joy Höfels**
Musik: **Lukas Meschik**

■ Freitag, 16.6.2023

09:00 Sarah Michaela Orlovský (TAURISKA-Kammerlanderstall)
10:00 Cornelia Travnicek (Bergrestaurant Wildkogel)
17:00 Ein Gespenst (**Elias Hirschl** und **Christopher Hütmannsberger**) (Hotel Unterbrunn)
19:00 Limbus Lyrik (**Lukas Meschik**, **Alexander Peer**, **Siljarosa Schletterer**, Moderation: **Erwin Uhrmann**) (TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Didi Drobna, Einführung: **Irmgard Fuchs** (TAURISKA-Kammerlanderstall)

■ Samstag, 17.6.2023

16:00 Manfred Rebhandl (Gasthof Pferdestall)
19:00 Nicolas Mahler (TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Ana Marwan, Einführung: **Martin Peichl** (TAURISKA-Kammerlanderstall)

■ Sonntag, 18.6.2023

10:30 Charly Rabanser: Buchpräsentation
Tschapo - Als Bramberg noch Chicago war
(TAURISKA-Kammerlanderstall)

Zugestellt durch post.at

LITERATUR FEST LAND 2023.

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 15.- 18.06.

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 15.- 18.06.

LITERATUR FINDET LAND 2023.

Wir feiern ein kleines **Jubiläum**: Zum fünften Mal kommen **Autor*innen**, um bei *Literatur findet Land* ihre Texte einem interessierten Publikum zu präsentieren. Kein einziges Mal gestatteten wir in den vergangenen Jahren einer Pandemie, unsere Pläne zu durchkreuzen – dadurch konnten wir seit 2019 **über 50 Autor*innen und Künstler*innen** willkommen heißen. Neukirchen am Großvenediger hat sich in dieser Zeit schrittweise zu einem Ort literarischer Begegnung und des Austauschs entwickelt.

Auch für 2023 haben hochkarätige Autor*innen zugesagt, wie etwa die aktuelle **Bachmannpreis-trägerin Ana Marwan** oder **Nicolas Mahler**, den Spezialisten für Literatur-Adaptionen in Comicform.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:
Florian Gantner, Künstlerischer Leiter
Susanna Vötter-Dankl und
Christian Vötter, Veranstalter



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

literar
mechana

Marktgemeinde
Neukirchen
am Großvenediger

Willkommen
WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen

Bergbahnen
Wildkogel
www.bergbahnen-wildkogel.at

Salzburger
Stiegl

Hotel
UNTERBRUNN

PFERDESTALL

TAURISKA
KULTUR.REGIONAL.ENTWICKLUNG



© privat | Alexander Moerth

Eröffnung

Einer jungen literarischen Stimme aus der Region gehört der Eröffnungsabend: **Marie Joy Höfels**, Maturantin am Gymnasium Zell am See, hat mit ihren Texten Aufmerksamkeit erregt und wurde etwa in der deutschen Zeitschrift *Dichtungsring* publiziert. Die Eröffnungsrede wird heuer der renommierte Salzburger Literaturkritiker **Anton Thuswaldner** halten, musikalisch begleitet wird der Abend vom Wiener Autor und Musiker **Lukas Meschik**, bekannt als Sänger der Band *Moll*.
Do, 19 Uhr, Kammerlanderstall



© privat

Sarah Michaela Orlovský

Die vielfach ausgezeichnete Autorin stellt den Kindern der Volksschule Neukirchen ihr Buch *Filomena Grau* vor. Filomena Grau schreibt in ihrer ganz eigenen Filosphache auf, was ihr Ungeheures wiederfährt und kreiert dabei ein Filoversum, das die Kinder ganz in seinen Bann zieht. Bei der Lesung begleiten sie die lustigen Abenteuer der Heldin und erfahren wie nebenbei, wie so ein Buch entsteht ...
Fr, 9:00 Uhr, Kammerlanderstall



© Paul Feuersänger

Cornelia Travnicek

In *Feenstaub* folgen wir dem Alltag von drei jungen Taschendieben - ein träumerisch-poetisches Buch, das auf faszinierende (und mutige) Weise zwischen Härte und Zartheit changiert, eine Peter-Pan-Version des 21. Jahrhunderts. Eine Klasse des BORG Mittersill hat sich mit Travniceks Roman *Feenstaub* auseinandergesetzt und wird nach der Lesung in einem „Schreibtischgespräch“ Fragen an die Autorin stellen.
Fr, 10 Uhr, Bergrestaurant Wildkogel



© Petra Weixelbraun

Ein Gespenst

2020 gründeten der Autor und Songwriter **Elias Hirschl** sowie Rapper und Producer **Christopher Hüttnannberger** *Ein Gespenst*. Auf poetische Weise verbinden sie deutschsprachige Lyrics, New-Wave-Gitarren und elektronische Elemente. Ungewöhnliche Liedformen, metrische und textliche Finten sorgten für Begeisterung, worauf sich *Ein Gespenst* bald in den oberen Charts-Platzierungen von FM4 fanden.
Fr, 17 Uhr, Hotel Unterbrunn



© Julian Tappich | Michael Winkelmann |
Alexander Moerth | Christina Vettorazzi

Limbus Lyrik

Seit 2016 verlegt der Innsbrucker Limbus Verlag zeitgenössische Lyrik aus Österreich. Nicht weniger als eine Bestandsaufnahme aktueller Dichtung ist das Ziel des Verlags. Kuratiert wird diese Reihe von **Erwin Uhrmann**, der bei *Literatur findet Land* drei Dichter*innen und ihre zuletzt erschienenen Bücher vorstellen wird: **Alexander Peer**, der 2022 auch ein Buch über den Pinzgau veröffentlicht hat, mit *Gin zu Ende*, **achtzehn Uhr**, **Lukas Meschik** mit *Planeten* und die Tirolerin **Siljarosa Schletterer** mit ihrem vielbeachteten Debüt *azur ton nahe*.
Fr, 19 Uhr, Kammerlanderstall



© Barbara Wirl

Didi Drobna

In *Was bei uns bleibt* fördert Didi Drobna ein verschüttetes Stück österreichischer Zeitgeschichte zutage: die Geschichte der Arbeiterinnen in der Munitionsfabrik in Hirtenberg während des Zweiten Weltkriegs. Eine alte Frau erzählt ihrem Enkel von den Aufseherinnen, vom Lager, das über Nacht errichtet wurde, von der Freundschaft und dem Schicksal der Frauen. Ein Generationenroman vom Verschweigen und Erinnern.
Fr, 20 Uhr, Kammerlanderstall

2023.

Schmökerraum

Im Untergeschoß des Kammerlanderstalls können die Festivalbesucher*innen in den hochwertig gestalteten Lyrik-Bänden des **Limbus-Verlags** und in ausgewählten Publikationen von **Nicolas Mahler** blättern. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich das *Kunstkopf-Hörstück* K.O.P.F. (Kartografisch Orientierte Passagen-Fragmente) von **Karlheinz Essl** und **Erwin Uhrmann** anzuhören.